



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Pressearbeit zum Radverkehrs-Masterplan

1. Welche Beschlüsse zum Thema Radverkehr hat das Kabinett im Februar 2024 wann mit welchem Inhalt gefasst?

Das Kabinett hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2024 folgenden Beschluss zur Konzeption und Fortschreibung des Landesweiten Radverkehrsnetzes in Schleswig-Holstein gefasst:

- a. Die Landesregierung nimmt den Bericht zur Konzeption und Fortschreibung des Landesweiten Radverkehrsnetzes (LRVN) in Schleswig-Holstein zur Kenntnis.
- b. Die Landesregierung beauftragt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus mit der Konzeption zur stufenweisen Umsetzung des LRVN und insbesondere der Entwicklung eines Landesbauprogramms für Radverkehrsanlagen.
- c. Die Landesregierung bittet das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, den Landtag über den Bericht zur Konzeption und Fortschreibung des Landesweiten Radverkehrsnetzes (LRVN) in Schleswig-Holstein zu unterrichten.

Der Landtag wurde mit Schreiben vom gleichen Tag unterrichtet.

2. Welche Öffentlichkeitsarbeit hat das Wirtschaftsministerium an welchen Tagen zu diesen Beschlüssen betrieben?

Nachdem eine ursprünglich für den 20. Februar 2024 geplante Kabinettspresskonferenz zum LRVN aus Termingründen nicht zustande kam, hat die sh:z-Redaktion am gleichen Tag eine Anfrage an die Pressestelle des Verkehrsministeriums hinsichtlich der Inhalte des LRVN-Kabinettsbeschlusses sowie der weiteren daraus folgenden Umsetzungsschritte gestellt. Diese Anfrage wurde beantwortet und führte zu der Berichterstattung in der Ausgabe des sh:z vom 23. Februar 2024.

Am Tag der Landtagsdebatte (23. Februar) veröffentlichte die Pressestelle des Verkehrsministeriums im Anschluss an den entsprechenden Tagesordnungspunkt eine Pressemitteilung zu den wesentlichen Punkten des LRVN und dem daraus geplanten Bauprogramm. Diese Pressemitteilung wurde vor der Veröffentlichung am selben Tag auch dem Runden Tisch Radverkehr zur Kenntnis gegeben.